

Digitale Edition

Grundlagen und Workflow

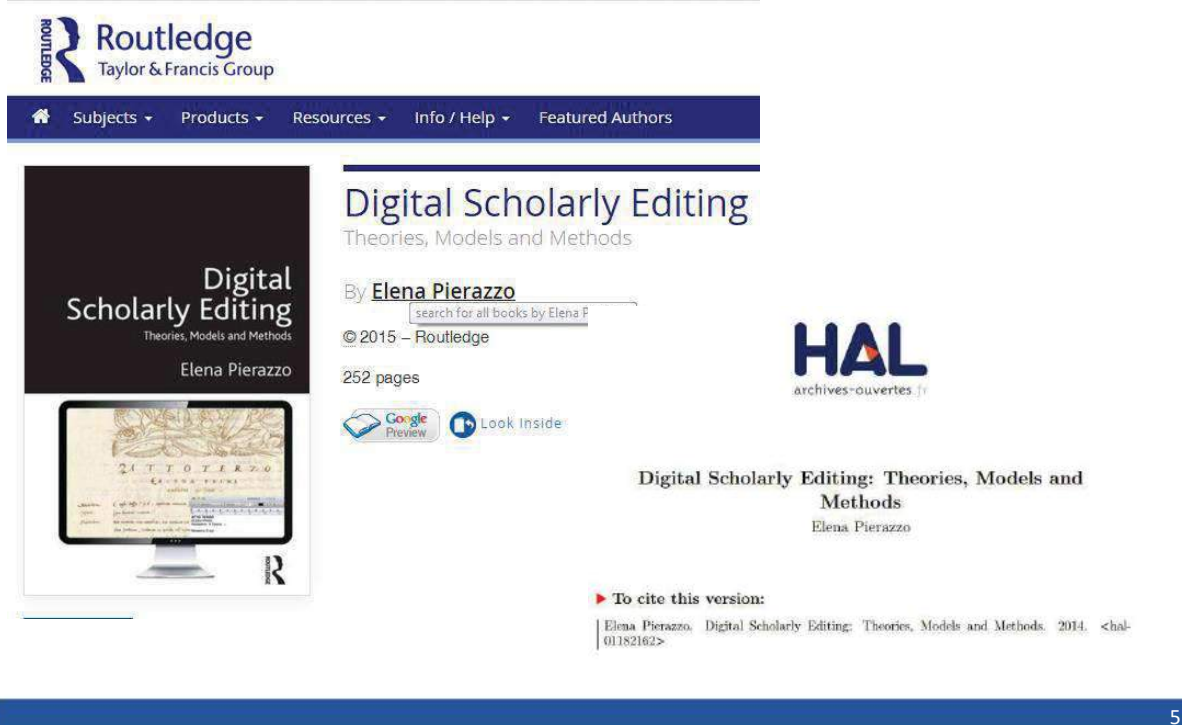
Georg Vogeler
@GVogeler

3



Was ist eine digitale Edition?

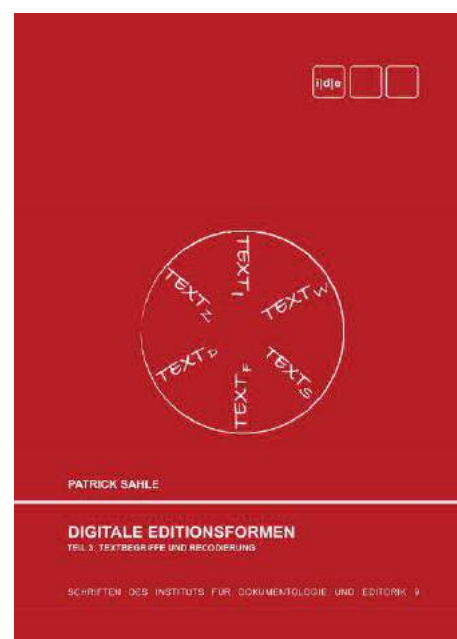
Digitale Editorik als Diskurs und Forschungsfeld



The screenshot shows the Routledge website for the book 'Digital Scholarly Editing: Theories, Models and Methods' by Elena Pierazzo. The page includes the Routledge logo, navigation menus, a book cover image, and a HAL archive logo. The book cover features a computer monitor displaying a digital manuscript interface. The HAL logo is labeled 'archives-ouvertes.fr'. Below the book information, there is a citation instruction: 'To cite this version: Elena Pierazzo, Digital Scholarly Editing: Theories, Models and Methods, 2014, <hal-01182162>'.

Digitale Editorik als Diskurs und Forschungsfeld

- Patrick Sahle: Digitale Editionsformen. 3 Bde. Norderstedt: BoD 2013 (Schriften des Instituts für Dokumentologie und Editorik 7-9).



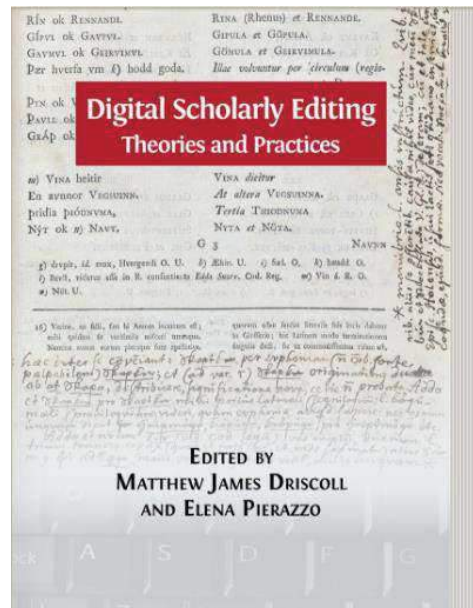
Digitale Editorik als Diskurs und Forschungsfeld

Digital Scholarly Editions as Interfaces Symposium





Am 23. und 24. September 2016 organisierte das ZIM – ACDH gemeinsam mit DiXIT an der Karl-Franzens-Universität Graz eine Tagung zum Thema digitale Editionen als

Bleier, Roman and Bürgermeister, Martina and Klug, Helmut W. and Neuber, Frederike and Schneider, Gerlinde and Vogeler, Georg (Hsg.). Digital Scholarly Editions as Interfaces. Schriften des Instituts für Dokumentologie und Editorik, 12. Books on Demand, Norderstedt, 2018.



Digital Scholarly Editing. Theory, Practice and Future Perspectives. Ed. by M. Driscoll and E. Pierazzo. Cambridge: Open Book Publishers, 2016

7

a catalog of

Digital Scholarly Editions

v 3.0, snapshot 2008ff
compiled by Patrick Sahle, last change 2016/02/21

by title
complete list a-z (386)

by general subject area
literature (164), history (158), science history (22), law history (4), art history (10), philosophy (25), music (8)




by material
single works (109), collected works (57), collections of texts (25), single manuscripts (74), letters (58), diaries (17), charters (14), inscriptions (6), papers (38), archival holdings (10)


by language of material
latin (78), english (159), french (31), german (77), italian (14), other (35)

by epoch
antiquity (17), early (25) / high (37) / late (64) middle ages, early modern (69), modern (178)

recommended
some particularly interesting editions/projects (34)

about



<http://digitale-edition.de>



Home

Greta Franzini edited this page on 16 Sep 2015 · 22 revisions

What is the *Catalogue of Digital Editions*?

This wiki showcases the research data collection work I did as part of my PhD studies at the UCL Centre for Digital Humanities under the supervision of Prof. Melissa Terras and Simon Mahony. This research seeks to examine best practice in the field of digital editions by collating relevant evidence in a detailed catalogue of extant electronic text projects. The editions included in the Catalogue come from numerous sources and their selection follows basic criteria: the electronic texts can be ongoing or complete projects, born-digital editions or electronic reproductions of print volumes.

Lists of digital editions already exist and have been around for many years:

- [Associazione per l'Informatica Umanistica e la Cultura Digitale Wiki](#)
- [Digital Classicist](#)
- [Dr. Aurélien Berra](#)
- [Dr. Paolo Monella \(section 2.2\)](#)
- [Dr. Cinzia Pusceddu](#)
- [Dr. Patrick Sahle's Catalog of Digital Scholarly Editions](#)
- [Hunter College](#)
- [Monastic Manuscript Project](#)
- [Projects using the TEI](#)
- [UCLA's Catalogue of Digitized Medieval Manuscripts](#)

Pages

- Home
- Contribute
- Data
- Feedback
- Statistics

Clone this wiki locally

<https://github.com/gfranzini>

Clone in Desktop

Digitale Editorik als Diskurs und Forschungsfeld



A review journal for digital editions and resources
published by the IDE



Was ist eine Edition?

Edition ist die erschließende Wiedergabe historischer Dokumente.

- Wiedergabe?
- Erschließung?
- Dokumente?
- Historische?

Was ist eine *digitale* Edition?

– Alte Ziele!

- Grundlagenarbeit für die weitere Forschung
- Kritische Auseinandersetzung mit der Überlieferung
- Erzeugung von wissenschaftlichen Wissensressourcen
- Stabilisierung, Kanonisierung, Referenzierbarkeit

– Neue Ziele?

- Neue Nutzungsszenarien
- Neue Erwartungen an Editionen
- Veränderte theoretische Annahmen / Grundlagen?

Was ist eine *digitale* Edition?

Eine digitale Edition ist eine Edition, die einem digitalen Paradigma folgt

- ist mit digitalen Medien publiziert
- kann nicht ohne essentielle Verluste an Inhalt oder Funktionalität gedruckt werden

→ *eine digitalisierte Edition ist keine digitale Edition*

13

Digitalisierte Edition?

Protokolle des Bayerischen Staatsrats 1799 bis 1817

Bandverzeichnis

Die Protokolle des Bayerischen Staatsrats 1799 bis 1807

Band 1: 1799 bis 1801

Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Die Protokolle des Bayerischen Staatsrats 1799 bis 1807

Band 2: 1802 bis 1807

Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Band 1: 1799-1801

Die Protokolle des Bayerischen Staatsrats 1799-1817

Die von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns verantwortete Edition der bayerischen Staatsratsprotokolle dokumentiert die Arbeit der zentralen politischen Beratungsgremien des drittgrößten deutschen Staates in der Reformepoche am Beginn des 19. Jahrhunderts. Die Protokolle sind eine Quelle ersten Ranges für die Entstehung des modernen Bayern, den durch zahlreiche Reformen nach und nach grundlegend veränderten neuen bayerischen Staat, für die Wandlungen der Gesellschaftsstruktur und den Weg vom alten Ständestaat zur konstitutionellen Monarchie. Sie machen auch deutlich, wie die von der Französischen Revolution angestoßenen und zum Teil von Napoleon weitergetragenen zeitgemäßen Neuerungen in Bayern in eigenständiger Form umgesetzt wurden. In dieser Quelle treten mit besonderer Klarheit Einfluss und Wirksamkeit des überragenden Ministers Montgelas sowie die Art seines Zusammenspiels mit seinem Kurfürsten bzw. König Max Joseph hervor.

Indem die Edition Volltext und Regesten kombiniert, jedoch auch die im Volltext gebotenen Quellen durch Kopfregesten einleitet, bietet sie optimale Orientierungsmöglichkeiten. Die Quellen werden zudem durch mehrere Register erschlossen. Da die von Montgelas angestoßenen Verwaltungsreformen auch eine umfassende Evaluation des Beamtenapparates einschlossen, enthält das Personenregister umfangreiches prosopographisches Material, das vielfältige Anknüpfungsmöglichkeiten für sozial-, landes-, beamten- und behördengeschichtliche Untersuchungen bietet.

Die digitale Fassung der Staatsratsprotokolle enthält ein neu ermitteltes Dokument vom 1. Juli 1801, das bei der Durchsicht ergänzender Archivbestände gefunden werden konnte, bei der Drucklegung von Band 1 aber noch nicht bekannt war. Das ist nur ein Vorteil der Online-Edition, die

<http://www.bayerischer-staatsrat.de/>

14

Digitalisierte Edition!

Protokolle des Bayerischen Staatsrates 1799 bis 1817 //

Dokument Überblick Quellentext Seiten im Druck PDF

Faksimiles der Druckfassung der Edition.

NR. 9: PROTOKOLL DER GEHEIMEN STAATSKONFERENZ VOM 9. MAI 1799 87

stanz); Unvereinbarkeit einer leitenden Funktion in einem Kollegium mit der Mitgliedschaft in der Landschaftsverordnung; Aufhebung der Trennung in Ritter- und Gelehrtenbank.

14. Auf den abgelesenen Vortrag wegen Organisation der churfürstlichen Justiz Collegien in hierobigen Landen und voraus zu entscheidenden folgenden drey Fragen: 1. ob in Zukunft ein churfürstlicher Rath in zwey Collegien zugleich Dienste leisten, 2. ob ein Collegialvorstand zugleich als Verordneter in der Landschaft seyn könne, und 3. ob die Ritter- und Gelehrte Bänke noch ferner, so wie bisher, belassen werden sollen, wurde der höchste Entschluß gefaßt, daß hinfüro kein churfürstlicher Rath mehr in zwey Collegien zugleich, das Wechselgericht zweyter {5r} Instanz, welches einen Theil des Hofraths ausmacht, ausgenommen, angestellt, auch in Zukunft bey sich ergebenden Fällen kein Landstand, der in der landschaftlichen Verordnung ist, zugleich eine churfürstliche Praesidenten, Vice Praesidenten oder Directorstelle begleiten solle. Die Ritter- und Gelehrte Bänke hören in den churfürstlichen Collegien ganz

15

Digitale Edition?

Protokolle des Bayerischen Staatsrates 1799 bis 1817 //

Dokument Überblick Quellentext Seiten im Druck PDF

Anmerkungen Registerinträge Seiten im Druck Links

«Nr. 10: Protokoll der Geheimen Staatskonferenz vom 18. Mai 1799»

BayHStA Staatsrat 1, Nr. 7
10 beschriebene Seiten. Vermerke: auf dem Umschlagblatt oben Mitte »18. Mai 1799«; u.r. abgehakt mit Bleistift.

Anwesend: Kf. Max Joseph, Hzg. Wilhelm; Minister Hompesch, Montgelas, Morawitzky, Hertling. Protokoll: Kobell.

[MF] 1. Das Ansuchen der Hofdamen der Kurfürstin-Witwe Maria Leopoldine um Belassung ihrer Bezüge wird zurückgewiesen.

2. Der Antrag der Neuburger Landschaft auf Wiedererrichtung eines Militärkordons im Neuburger Gebiet wird abgelehnt.

3. Verwendung Karl Graf Arcos
Anstellung für Karl Graf von Arco möglichst bei der neuen General-Landesdirektion (außer bei der 1. Deputation)⁴⁵.

[88] 3. Wegen Anstellung des aus Engelland zurückgekommenen Carl Graffen von Arco wurde ein Vortrag verlesen, worin die Anstände vorgelegt, die deßen Ernennung zum Directorial-Rathen entgegen stehen und angetragen wird, ihn als Vice Praesident bey churfürstlichem Hofrath oder als Vice-Dom bey einer auswärtigen Regierung anzustellen.

Die Placirung des Carl Graffen von Arco als Landes-Directorial-Rath in einer anderen als der ersten Deputation ist, wenn eine Stelle eröffnet wird, oder auch deßen Anstellung auf eine sonstige Art, gnädigst gutgeheißen worden.

4. Neue Nutzung und teilweise Räumung des »Fabriken-Hauses« am Rindermarkt in München.

5. Ablehnung einer Wiederaufnahme der Untersuchung gegen den früheren Mautner zu Simbach, Schmid.

[MA] 6. Genehmigung zollfreier Durchfuhr von steierischem Eisen.

7. Freiherr v. Mayr als Eigentümer eines Hauses in der Kaufingerstraße in München und der Hof wollen

Anmerkungen
⁴⁵Karl Graf Arco, Bruder von Montgelas' späterer Gattin Ernestine, war einer der Liebhaber der jungen Kurfürstin Maria Leopoldine gewesen und deshalb von Karl Theodor Ende 1797 auf einen diplomatischen Posten nach London abgeschoben worden (WEIS, Montgelas, Bd. 2, S. 29f.; KRAUSS-MEYL, Das »Enfant terrible«, S. 67).

16

Van Gogh Museum **huugens ing** Help | Quick Guide | Updates | Credits | Contact | Home

Vincent van Gogh
The Letters

by period
by correspondent
by place
with sketches

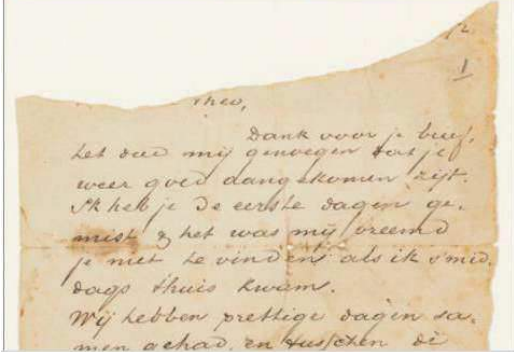
Search
keyword or number(s) >>
Advanced search
Search results

Van Gogh as a letter-writer
Correspondents
Biographical & historical context
Publication history

About this edition
Chronology
Concordance, lists, bibliography
Book edition

001 001a >>

To Theo van Gogh. The Hague, Sunday, 29 September 1872. SEARCH THIS LETTER
PRINT

original text	+ line endings	facsimile	translation	notes	artworks																								
001																													
																													
<p>Br. 1990: 001 CL: 1 From: Vincent van Gogh To: Theo van Gogh Date: The Hague, Sunday, 29 September 1872 more...</p>																													
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: right;">1'</td> <td>[Den Haag, 29 september 1872].</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">2'</td> <td>[Waarde] Theo,</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">3</td> <td>Dank voor je brief,</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">4</td> <td>het deed mij genoegen dat je</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">5</td> <td>weer goed aangekomen zijt.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">6</td> <td>Ik heb je de eerste dagen ge-</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">7</td> <td>mist & het was mij vreemd</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">8</td> <td>je niet te vinden als ik s'mid-</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">9</td> <td>dags t'huis kwam.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">10</td> <td>Wij hebben prettige dagen sa-</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">11</td> <td>men gehad, en tusschen de</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">12</td> <td>droppeltjes door a toch nog al</td> </tr> </table>						1'	[Den Haag, 29 september 1872].	2'	[Waarde] Theo,	3	Dank voor je brief,	4	het deed mij genoegen dat je	5	weer goed aangekomen zijt.	6	Ik heb je de eerste dagen ge-	7	mist & het was mij vreemd	8	je niet te vinden als ik s'mid-	9	dags t'huis kwam.	10	Wij hebben prettige dagen sa-	11	men gehad, en tusschen de	12	droppeltjes door a toch nog al
1'	[Den Haag, 29 september 1872].																												
2'	[Waarde] Theo,																												
3	Dank voor je brief,																												
4	het deed mij genoegen dat je																												
5	weer goed aangekomen zijt.																												
6	Ik heb je de eerste dagen ge-																												
7	mist & het was mij vreemd																												
8	je niet te vinden als ik s'mid-																												
9	dags t'huis kwam.																												
10	Wij hebben prettige dagen sa-																												
11	men gehad, en tusschen de																												
12	droppeltjes door a toch nog al																												

http://vangoghletters.org/vg/letters/let001/letter.html

- Text als Faksimile
- Text als Metadaten

Van Gogh Museum **huugens ing** Help | Quick Guide | Updates | Credits | Contact | Home

Vincent van Gogh
The Letters

by period
by correspondent
by place
with sketches

Search
keyword or number(s) >>
Advanced search
Search results

Van Gogh as a letter-writer
Correspondents
Biographical & historical context
Publication history

About this edition
Chronology
Concordance, lists, bibliography
Book edition

001 001a >>

To Theo van Gogh. The Hague, Sunday, 29 September 1872. SEARCH THIS LETTER
PRINT

original text	+ line endings	facsimile	translation	notes	artworks										
001															
<p>[Den Haag, 29 september 1872].</p>															
<p>Br. 1990: 001 CL: 1 From: Vincent van Gogh To: Theo van Gogh Date: The Hague, Sunday, 29 September 1872 more...</p>															
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; text-align: right;">1</td> <td>The Hague, 29 September 1872.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">2</td> <td>My dear Theo,</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">3</td> <td>Thanks for your letter, I was glad to hear that you got back safely. I missed you the first few days, and it was strange for me not to find you when I came home in the afternoon.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">4</td> <td>We spent some pleasant days together, and actually did go for some walks and see a thing or two whenever we had the chance.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">5</td> <td>What terrible weather, you must feel <i>anxious</i> on your walks to Oistervijk. 1 Yesterday there were trotting races on the occasion of the exhibition, 2 but the illumination and fireworks were postponed because of the bad weather, 3 so it's just as well you didn't stay to see them. Regards from the Haanebeeks 4 and the Roosees. 5 Ever</td> </tr> </table>						1	The Hague, 29 September 1872.	2	My dear Theo,	3	Thanks for your letter, I was glad to hear that you got back safely. I missed you the first few days, and it was strange for me not to find you when I came home in the afternoon.	4	We spent some pleasant days together, and actually did go for some walks and see a thing or two whenever we had the chance.	5	What terrible weather, you must feel <i>anxious</i> on your walks to Oistervijk. 1 Yesterday there were trotting races on the occasion of the exhibition, 2 but the illumination and fireworks were postponed because of the bad weather, 3 so it's just as well you didn't stay to see them. Regards from the Haanebeeks 4 and the Roosees. 5 Ever
1	The Hague, 29 September 1872.														
2	My dear Theo,														
3	Thanks for your letter, I was glad to hear that you got back safely. I missed you the first few days, and it was strange for me not to find you when I came home in the afternoon.														
4	We spent some pleasant days together, and actually did go for some walks and see a thing or two whenever we had the chance.														
5	What terrible weather, you must feel <i>anxious</i> on your walks to Oistervijk. 1 Yesterday there were trotting races on the occasion of the exhibition, 2 but the illumination and fireworks were postponed because of the bad weather, 3 so it's just as well you didn't stay to see them. Regards from the Haanebeeks 4 and the Roosees. 5 Ever														

- Text als „original text“
- Text als Übersetzung

Digitale Edition

- Digitale Edition \neq Elektronische / digitalisierte Edition
- Erweiterte Funktionalitäten
 - Multimedial
 - Interaktiv
- Automatisierung

19

Automatisierung?

Protokolle des Bayerischen Staatsrates 1799 bis 1817 // Band 1: 1799-1801

Suchergebnis Suche Karte Hilfe

Registereintrag: Adelheid Henriette (1636 - 1676), Gemahlin d. Kf. Ferdinand Maria PND 118549286

Dokumente

- Nr. 90, Seite 349

GND - bezogene Zusatzangebote

- www.deutsche-biographie.de/pnd118549286.html
- [Wikipedia-Artikel](#)
- [Eintrag in der Online-Edition von Sandrarts "Teutscher Academie"](#)
- [Sandrart.net person ID](#)
- [Personen in apw.digitale-sammlungen.de](#)
- [Personen im Historischen Lexikon Bayerns](#)
- [Kaiser und Höfe \(KH\)](#)
- [Bayerisches Musiker-Lexikon Online \(BMLÖ\)](#)
- [Eintrag in: 'Baierisches Musik-Lexikon' \(Lipowsky, 1811\)](#)
- [Germania Sacra Personendatenbank](#)
- [Bayerische Biographien](#)
- [Allgemeine Deutsche Biographie \(Wikisource\)](#)
- [Personendaten-Repositorium \(PDR\) an der BBAW](#)
- [Deutsche Digitale Bibliothek](#)
- [Protokolle des Bayerischen Staatsrats 1799-1817](#)
- [Deutsches Dokumentationszentrum fuer Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg \(3\)](#)
- [Wikimedia Commons](#)
- [24 Reproduktionen im Digitalen Portraitindex Frühe Neuzeit](#)
- [Dargestellte Personen und Künstler in Tripota - Trierer Porträtdatenbank](#)
- [Reproduktionen im Virtuellen Kupferstichkabinett Braunschweig/Wolfenbüttel \(3\)](#)
- [Porträtsammlung des Münchner Stadtmuseums](#)

20

Automatisierung!

Home Weber Register Suche Projekt Hilfe Sonderband

VOGLER, GEORG JOSEPH

Home > Georg Joseph Vogler



Basisdaten

- Vogler, Abbé (Weitere Namen)
- 15. Juni 1749 in Würzburg
- 6. Mai 1814 in Darmstadt
- Komponist, Theologe, Musiker, Organist, Kapellmeister, Musiklehrer, Musikwissenschaftler
- Italien, Mannheim, Paris, Stockholm, Prag, Wien, Darmstadt



Basisdaten

- Vogler, Abbé (Weitere Namen)
- 15. Juni 1749 in Würzburg
- 6. Mai 1814 in Darmstadt
- Komponist, Theologe, Musiker, Organist, Kapellmeister, Musiklehrer, Musikwissenschaftler
- Italien, Mannheim, Paris, Stockholm, Prag, Wien, Darmstadt

Biographien Korrespondenz (24) Werke (4) Dokumente (4) Kontakte (4) Klickerweise (14)

Angaben aus der GND

Name
Vogler, Georg Joseph

Lebensdaten
15. Juni 1749
6. Mai 1814

Beruf(e)
Komponist
Theologe
Musiker

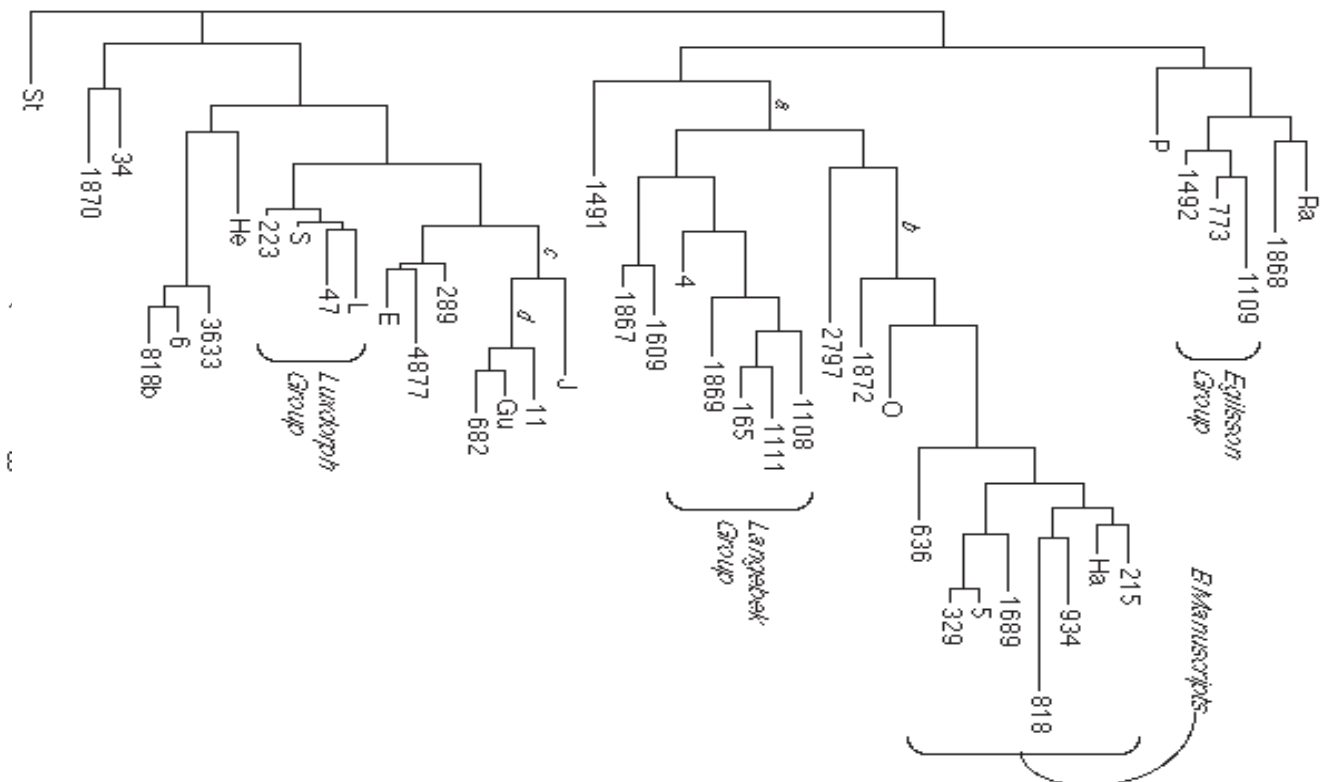
Dokumente

- WeGA Text
- Wikipedia Artikel
- GND Eintrag
- ADB Artikel
- GND Beacon Links
- XML-Vorschau 21

Biographische Informationen aus der WeGA

Lehrer von Weber 1803/04 in Wien und 1810/11 in Darmstadt

Textvergleich mit dem Computer (Robinson, O'Hara 1993)



Stemma der *Svipdagsmál* (Robinson 1991)

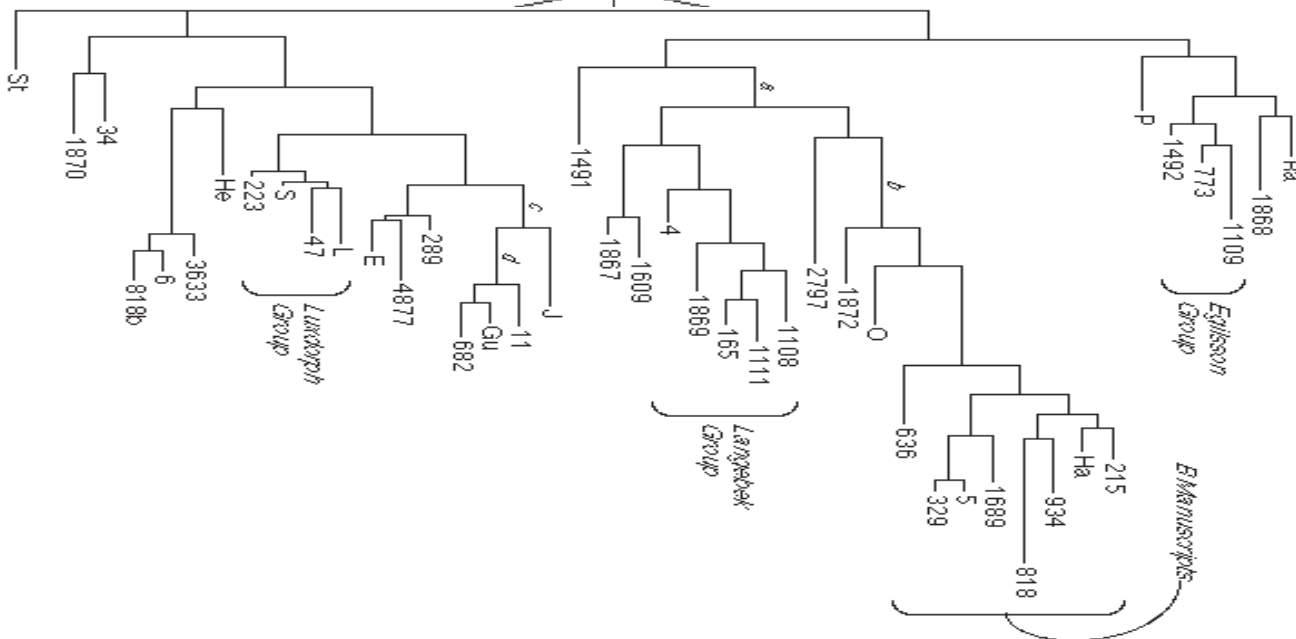
→ Direct descent, confirmed by external evidence.

— Direct descent, not confirmed, or indirect descent through intermediates or cognates.

X Medieval archetype, surviving into the seventeenth century.

X1 First seventeenth century copy, with ambiguous initial capital L in *Fjölsvinnsmál* 26, 32, and 36.

X2 Second seventeenth century copy, misinterpreting ambiguous L as H.



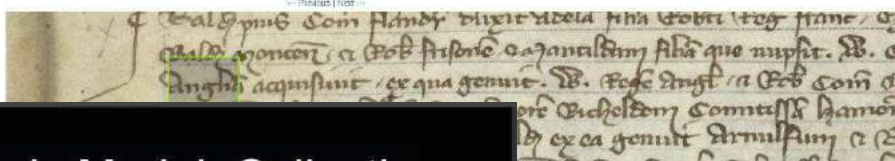
Automatisierungen

HIMANIS META

Rankings

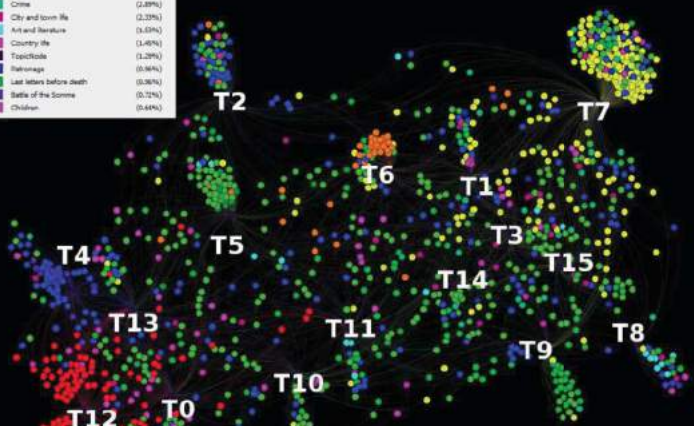
Find help!

You are here: home » chancey » JJ02 » page 6
1 match found for "Englis" with an average confidence of 73.21



Topic Model, Collection

Enter King Ireland 200	(2.08%)
World War 1: 1914-1918	(26.22%)
Office documents	(33.21%)
Love letters	(8.47%)
Irish question	(5.94%)
Family life	(3.32%)
Politics	(3.13%)
Paths	(3.21%)
Business	(2.87%)
Crime	(2.88%)
City and town life	(2.32%)
Art and literature	(3.53%)
Country life	(1.49%)
Toxicology	(1.29%)
Religious	(5.94%)
Last letters before death	(0.98%)
Battle of the Somme	(0.72%)
Children	(0.44%)



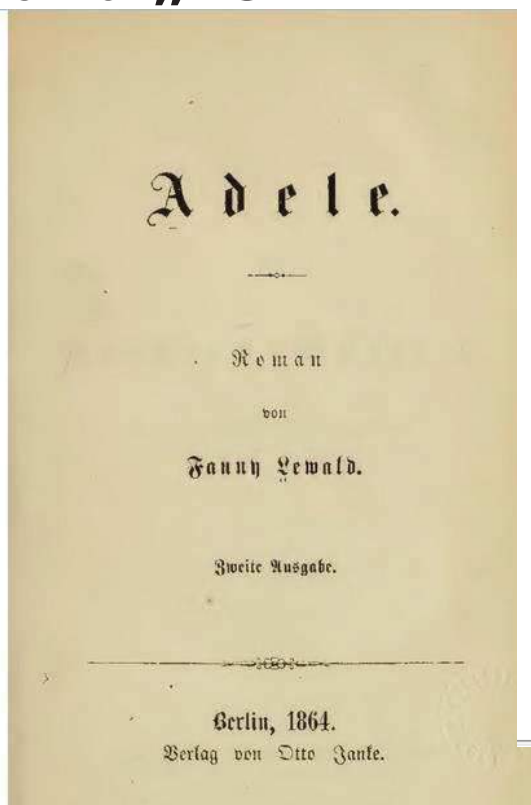
<http://www.himanis.org/>

Digitale Edition

- Digitale Edition ≠ Elektronische / digitalisierte Edition
- Erweiterte Funktionalitäten
 - Multimedial
 - Interaktiv
- Automatisierung
- Abstraktion/ „Transmedialisierung“
 - Datenstruktur statt Text
 - Multipler Textbegriff

25

Abstraktion: Trennung von „Inhalt“ und „Form“

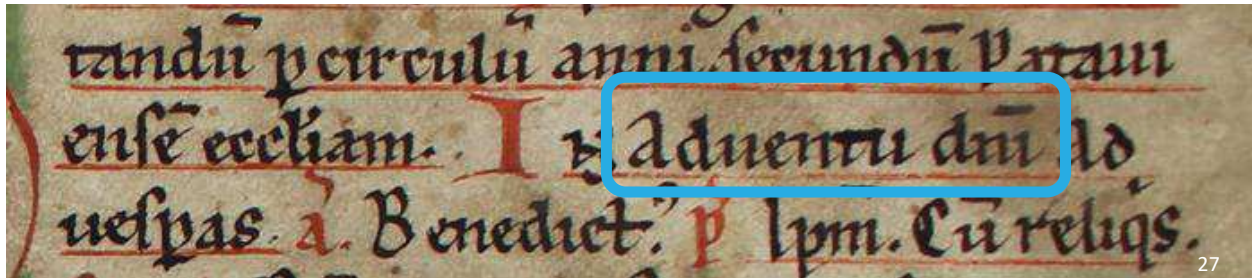


```
<titlePage>
  <docTitle>
    <titlePart>Adele</titlePart>
  </docTitle>
  <byline>Roman von
    <docAuthor>Fanny Lewald</docAuthor>
  </byline>
  <docEdition>Zweite Ausgabe</docEdition>
  <docImprint><pubPlace>Berlin</pubPlace>
    <docDate>1864</docDate>
  </docImprint>
  <docPublisher>Verlag von Otto Zante</docPublisher>
</titlePage>
```

http://www.deutschesliteraturarchiv.de/book/view/lewald_adele_1864/?hl=Lewald&p=5

Abstraktion: Kodierung

- Möglichkeit, Dinge auszudrücken, die „da“ sind, aber auf der Buchseite untergehen:
- z.B.
 - *aduentu* oder *adventu*?
 - *dni* oder *domini*?
- Beides!:
<choice>
 <orig>aduentu</orig>
 <reg>adventu</reg>
</choice>



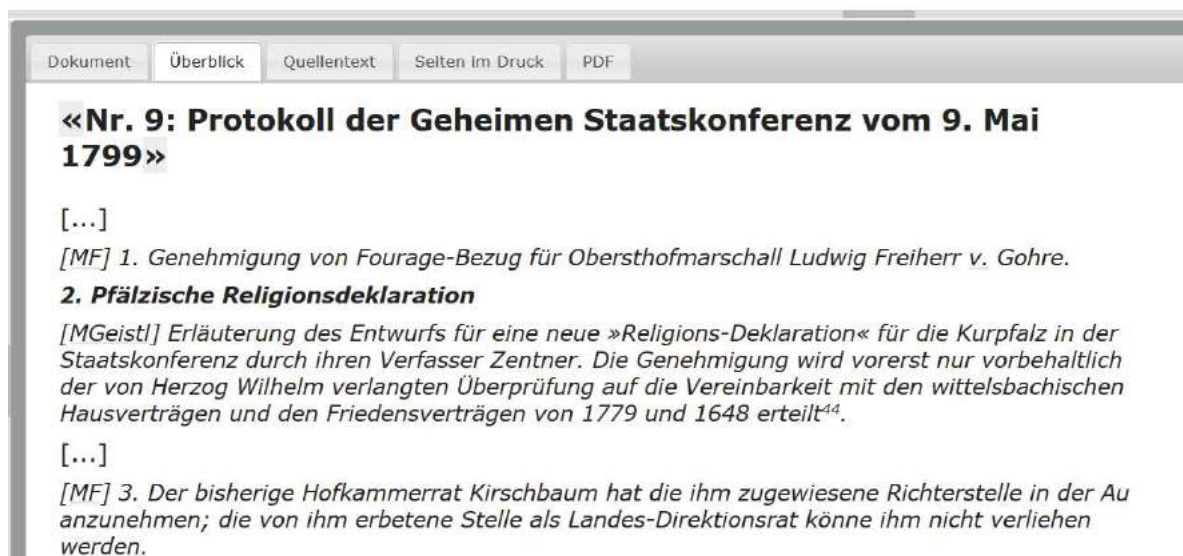
Kodierung

- TEI = Text Encoding Initiative,
<www.tei-c.org>
- Seit 1986 von Geisteswissenschaftlern entwickelte ...
- Kodierungsrichtlinien („Guidelines“)
<http://www.tei-c.org/release/doc/tei-p5-doc/en/html/index.html>
 - und darauf aufbauendes Schema
 - derzeit gültige Version: P5, letzte Veröffentlichung: 3.2
10. Juli 2017
- u.a. mit Kapiteln zu Transkription, kritische Edition, ...

Abstraktion und Funktionalität

- alles, was man mit der TEI repräsentieren kann, kann man auch irgendwie mit Software präsentieren:
- z.B. `<choice>`:
 - Farbliche Absetzung
 - Entscheidung des Benutzers, welche Fassung angezeigt werden soll
 - mouse-over-Effekt
 - ...

Z.B. Textebenen ausblenden



Dokument Überblick Quellentext Seiten im Druck PDF

«Nr. 9: Protokoll der Geheimen Staatskonferenz vom 9. Mai 1799»

[...]

[MF] 1. Genehmigung von Fourage-Bezug für Obersthofmarschall Ludwig Freiherr v. Gohre.

2. Pfälzische Religionsdeklaration

[MGeistl] Erläuterung des Entwurfs für eine neue »Religions-Deklaration« für die Kurpfalz in der Staatskonferenz durch ihren Verfasser Zentner. Die Genehmigung wird vorerst nur vorbehaltlich der von Herzog Wilhelm verlangten Überprüfung auf die Vereinbarkeit mit den wittelsbachischen Hausverträgen und den Friedensverträgen von 1779 und 1648 erteilt⁴⁴.

[...]

[MF] 3. Der bisherige Hofkammerrat Kirschbaum hat die ihm zugewiesene Richterstelle in der Au anzunehmen; die von ihm erbetene Stelle als Landes-Direktionsrat könne ihm nicht verliehen werden.

Was ist eine *digitale* Edition?

Eine digitale Edition ist eine Edition, die einem digitalen Paradigma folgt.

Patrick Sahle: Zwischen Mediengebundenheit und Transmedialisierung.
Anmerkungen zum Verhältnis von Edition und Medien.
In: editio 24 (2010), S. 23-36.

31

Was ist eine *digitale* Edition?

Eine digitale Edition ist eine Edition, die einem digitalen Paradigma folgt

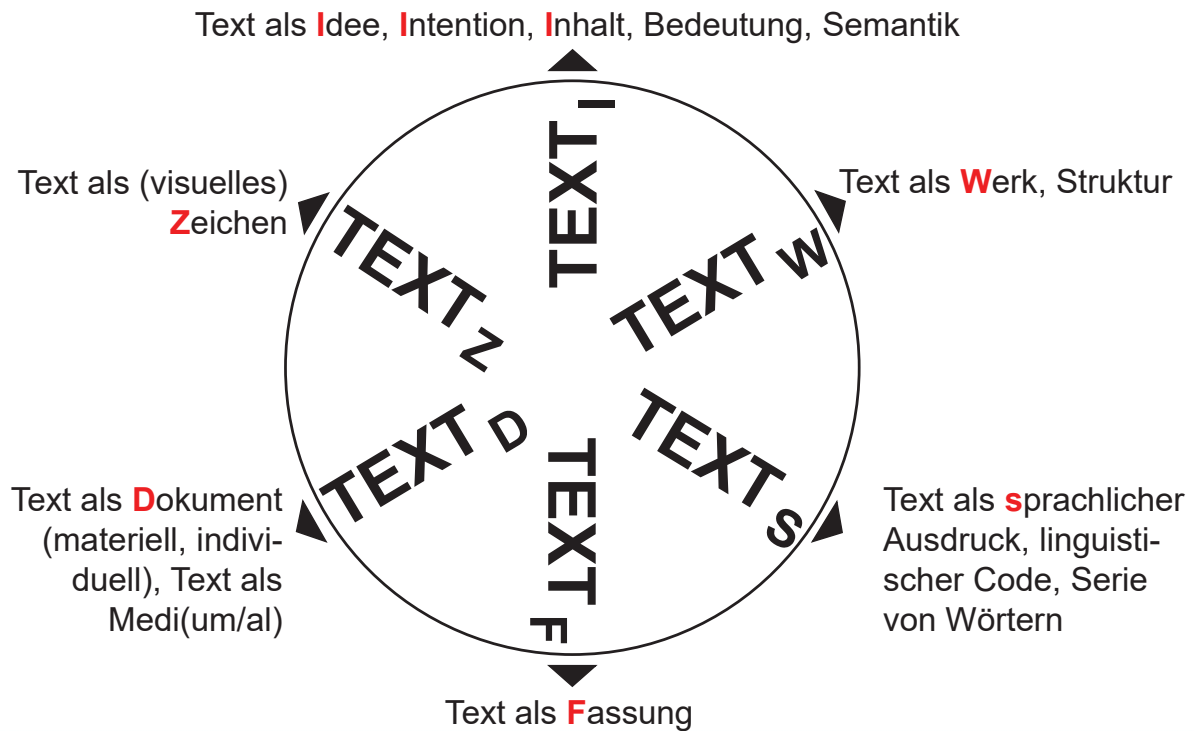
„die Essenz des gegenwärtigen Medienwandels ist nicht der Wechsel von analogen zu digitalen Medien, sondern der Übergang vom Denken in Medien zum Denken in Modellen und Daten.“

Patrick Sahle: Zwischen Mediengebundenheit und Transmedialisierung. Anmerkungen zum Verhältnis von Edition und Medien. In: editio 24 (2010), S. 23-36. Online-Fassung: DOI 10.1515/edit.2010.004

32

Das pluralistische Textmodell

(„Textrad“, Patrick Sahle: Digitale Editionsformen, 2013)



34

Van Gogh Museum **huylgens ing** Help | Quick Guide | Updates | Credits | Contact | Home

Vincent van Gogh
The Letters

by period
by correspondent
by place
with sketches

Search
keyword or number(s) >>
Advanced search
Search results

Van Gogh as a letter-writer
Correspondents
Biographical & historical context
Publication history

About this edition
Chronology
Concordance, lists, bibliography
Book edition

001 001a »

To Theo van Gogh. The Hague, Sunday, 29 September 1872. SEARCH THIS LETTER
PRINT

original text	+ line endings	facsimile	translation	notes	artworks																								
<p>001 Br. 1990: 001 CL: 1 From: Vincent van Gogh To: Theo van Gogh Date: The Hague, Sunday, 29 September 1872 more...</p>																													
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%; text-align: right;">1'</td> <td>[Den Haag, 29 september 187]2.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">2'</td> <td>[Waarde] Theo,</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">3</td> <td>Dank voor je brief,</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">4</td> <td>het deed mij genoeg dat je</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">5</td> <td>weer goed aangekomen zijt.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">6</td> <td>Ik heb je de eerste dagen ge-</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">7</td> <td>mist & het was mij vreemd</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">8</td> <td>je niet te vinden als ik s'mid-</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">9</td> <td>dags t'huis kwam.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">10</td> <td>Wij hebben prettige dagen sa-</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">11</td> <td>men gehad, en tusschen de</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">12</td> <td>droppeltjes door a toch nog al</td> </tr> </table>						1'	[Den Haag, 29 september 187]2.	2'	[Waarde] Theo,	3	Dank voor je brief,	4	het deed mij genoeg dat je	5	weer goed aangekomen zijt.	6	Ik heb je de eerste dagen ge-	7	mist & het was mij vreemd	8	je niet te vinden als ik s'mid-	9	dags t'huis kwam.	10	Wij hebben prettige dagen sa-	11	men gehad, en tusschen de	12	droppeltjes door a toch nog al
1'	[Den Haag, 29 september 187]2.																												
2'	[Waarde] Theo,																												
3	Dank voor je brief,																												
4	het deed mij genoeg dat je																												
5	weer goed aangekomen zijt.																												
6	Ik heb je de eerste dagen ge-																												
7	mist & het was mij vreemd																												
8	je niet te vinden als ik s'mid-																												
9	dags t'huis kwam.																												
10	Wij hebben prettige dagen sa-																												
11	men gehad, en tusschen de																												
12	droppeltjes door a toch nog al																												

- Text als Faksimile
- Text als Transkription (mit Zeilenumbrüchen)
 - Transkription? Befund – Verarbeitung – Deutung

35

Vincent van Gogh <i>The Letters</i>	by period by correspondent by place with sketches	Search keyword or number(s) >> Advanced search Search results	Van Gogh as a letter-writer Correspondents Biographical & historical context Publication history	About this edition Chronology Concordance, lists, bibliography Book edition
---	--	---	---	--

001 **001** | 001a »
 To Theo van Gogh. The Hague, Sunday, 29 September 1872. SEARCH THIS LETTER
PRINT

original text + line endings facsimile translation notes artworks	001 Br. 1990: 001 CL: 1 From: Vincent van Gogh To: Theo van Gogh Date: The Hague, Sunday, 29 September 1872 more...	original text + line endings facsimile translation notes artworks
---	---	---

[Den Haag, 29 september 1872].

[Waarde] Theo,
 Dank voor je brief, het deed mij genoegen dat je weer goed aangekomen zijt. Ik heb je de eerste dagen gemist & het was mij vreemd je niet te vinden als ik s'middags t'huis kwam.

Wij hebben prettige dagen samen gehad, en tusschen de droppeltjes door [a](#) toch nog al eens gewandeld & het een en ander gezien.

Wat vreesselijk weer, je zult het wel *benauwd* hebben op je wandelingen naar Ois[ter]wijk. [1](#) Gisteren is het harddraverij geweest ter gelegenheid van de tentoonstelling, [2](#) maar de illuminatie & het vuurwerk zijn uit gesteld, om het slechte weer, [3](#) het is dus maar goed dat je niet gebleven zijt om die te zien. Groeten van de familie

The Hague, 29 September 1872.

My dear Theo,
 Thanks for your letter, I was glad to hear that you got back safely. I missed you the first few days, and it was strange for me not to find you when I came home in the afternoon.

We spent some pleasant days together, and actually did go for some walks and see a thing or two whenever we had the chance.

What terrible weather, you must feel *anxious* on your walks to Oisterwijk. [1](#) Yesterday there were trotting races on the occasion of the exhibition, [2](#) but the illumination and fireworks were postponed because of the bad weather, [3](#) so it's just as well you didn't stay to see them. Regards from the Haanebeeks [4](#) and the Roosens. [5](#) Ever

- Text as „original text“
- Text as Übersetzung

7]2. mij genoegen dat je weer goed e eerste dagen gemist & het was als ik s'middags t'huis kwam. t samen gehad, en tusschen de g al eens gewandeld & het een en lt het wel <i>benauwd</i> hebben op je jk. 1 Gisteren is het genl click to open or close note illuminatie & het vuurwerk zijn eer, 3 het is dus maar goed dat : zien. Groeten van de familie Steeds	001 Br. 1990: 001 CL: 1 From: Vincent van Gogh To: Theo van Gogh Date: The Hague, Sunday, 29 September 1872 less... Source status: Original manuscript Location: Amsterdam, Van Gogh Museum, inv. no. b1 V/1962 Date: Letter headed: 'Den Haag, 29 september 1872.' (see <i>Textual Notes</i>). The date is based on the harness racing mentioned in the letter (1 , 18), which took place on 28 September 1872.	1' [Den Haag, 29 september 1872]. 2' [Waarde] Theo, 3 Dank voor je brief, 4 het deed mij genoegen dat je 5 weer goed aangekomen zijt. 6 Ik heb je de eerste dagen ge- 7 mist & het was mij vreemd 8 je niet te vinden als ik s'mid- 9 dags t'huis kwam. 10 Wij hebben prettige dagen sa- 11 men gehad, en tusschen de 12 droppeltjes door a toch nog al 13 eens gewandeld & het een en 14 ander gezien. 15 Wat vreesselijk weer, je zult 16 het wel <i>benauwd</i> hebben 17 op je wandelingen naar 18' Ois[ter]wijk. 1 [...]
---	---	--

1-2 Text lost due to damaged edge of the paper. Part of the top of the letter has been torn off.

1 [Den Haag, 29 september 1872] < Only the final digit, the 2, is

- Beschreibung des Dokuments (Insgesamt, Spezifika)
- Zusätzliche Anmerkungen & Erläuterungen



Briefedition



Briefe Kontexte Suche Über die Edition Benutzerkonto

Home > Briefe > B1301

Vorausgehender Brief der Gesamtkorrespondenz

Nachfolgender Brief der Gesamtkorrespondenz

Vorausgehender Brief

Korrespondenz: Alfred Escher - Abraham Louis Tourte

Nachfolgender Brief



AES B1301 | CH-BAR#J1.67#1000/1363#501*

Abraham Louis Tourte an Alfred Escher, Genf, Freitag, 27. Januar 1854

Schlagwörter: Eidgenössischer Schulrat, Familiäres und Persönliches, Freiburger Konflikte (1848 ff.), Kommissionen (eidgenössische), Krankheiten, Religion, Vereinigte Bundesversammlung, Wahlen

Edierter Text Diplomatischer Text und Bild Bild und diplomatischer Text Digitalisat

Genève le 27. Janv. 54

Kontexte

Cher ami,

Korrespondenten

Der kontextualisierte Text

Briefedition



Briefe Kontexte Suche Über die Edition Benutzerkonto

Home

Herzlich willkommen bei der Alfred Escher-Briefedition

Erleben Sie mit Alfred Escher die Schweiz im 19. Jahrhundert. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Briefe und verfolgen Sie die einzigartige Agenda Alfred Eschers. Gewinnen Sie vielfältige Eindrücke von Ereignissen und Phänomenen und lassen Sie sich von bisher unbekanntem Zusammenhängen überraschen.



<p>«Die Kinder prosperiren auch sichtlich & streben der vollkommensten geometrischen Figur, der Kugel, zu!» Alfred Escher an Johann Jakob Blumer, 4. November 1861</p>	<p>6171 Ereignisse</p>	<p>5018 Briefe</p>	
	<p>3707 Personen</p>	<p>2216 Orte</p>	

Briefe? Erschließung: Personen – Orte – Ereignisse

Genève le 27. Janv. 54

Cher ami,

Je vous remercie mille fois de votre excellent signe de vie, et des bonnes nouvelles que vous me donnez de votre mère, et de votre convalescence. Tous les deux, vous aurez été plus éprouvés qu'il n'est possible de le supposer. Soignez-vous à fond, et n'oubliez pas qu'après un typhus, rien n'est plus dangereux que les rechutes. Aussi ayez bien soin, pour sortir, d'attendre le printemps. Ce sera six mois à retrancher de votre vie; un bien grand sacrifice sans aucun doute, mais enfin un sacrifice qui rompant avec le passé: et les chaînes du présent, vous aura permis de vous arranger à votre aise le plan rationnel non plus des travaux forcés politiques, mais | d'une vie publique conforme à votre position et à vos goûts.

Je suis enchanté, cher ami, de vous voir approuver notre plan financier dont je suis le principal auteur et dont, avant les élections j'avais tracé le plan dans une Assemblée de 3000 électeurs. Fazy craignait qu'il n'échouât, et jusqu'au dernier moment refusa de le défendre. Les niaiseries que Camperio vint débiter contre cette loi eurent seules le pouvoir d'échauffer la bile du [vieux?] et de lui mettre flamberge au vent.

Or, comme je l'avais prévu, tout le monde est d'accord, y compris les conservateurs, et dans la Commission que je préside le seul changement proposé c'est d'emprunter dix millions au lieu des huit demandés. Quant à placer l'emprunt, nous sommes tranquilles, nous avons des offres de Bâle et de Paris. |

Si avec cela nous ne savons pas rendre un peu coquette cette vieille bicoque de Galvin, c'est que nous sommes des ânes indignes de gouverner.

Quant rappel de Marilley, c'est une de ces fautes capitales, qui viennent de temps à autre arrêter les gouvernements, comme pour les empêcher de devenir trop forts. J'ai lutté pendant trois séances, soit neuf heures d'horloge! contre mes collègues; mais ils étaient frappés d'aveuglement. Et pour tant quelle question plus élémentaire que celle-là, après tous les combats que Genève a livrés pour Fribourg. Encore si on nous eût offert un avantage quelconque en compensation de cette infamie! Si seulement les ultramontains avaient voté cet automne pour nous! S'ils se fussent au moins obtenus au lieu de venir ouvertement intriquer, frauder

Kontexte

Korrespondenten

Abraham Louis Tourte
Alfred Escher

Briefdatum

27. Januar 1854

Markierungen eingebledet

Personen

- Camperio Philippe
- Dubs Jakob
- Escher-Zollikofer Lydia
- Fazy James
- Galvin
- Kern Johann Konrad
- Marilley Etienne
- Rüttimann Johann Jakob
- Stockar-Escher Clementine
- Zwicky Kaspar Lebrecht

Orte

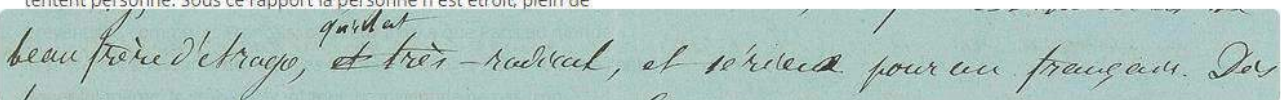
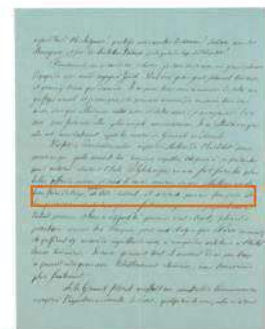
- Basel-Stadt
- Belvoir (Enge, Zürich)
- Bern (Stadt)
- Freiburg im Üechtland

„named entities“ – ausgezeichnet, identifiziert, verlinkt

de l'hôtel d'Erlach d'encourager sous main l'ennemi, et pour les forcer de marcher avec les radicaux. ~~neus-n!~~ Genève et le Tessin n'en seraient pas où ils en sont! | aujourd'hui! Oh Seigneur! protége-nous contre les lièvres! délivre-nous des Bourgeois et des de Lentulus Colonels par la grâce du Pape et d'Ochsenbein!

Franchement, au milieu de ces déboirs, je vois venir avec un grand plaisir l'époque de mon second voyage à Zurich. Il est vrai qu'on y est joliment bien reçu, et qu'on y trouve que des amis. Je ne puis trop vous remercier de votre magnifique accueil et je vous prie, à la première occasion, de remercier tous vos amis, ainsi que Mesdames votre mère et votre soeur; je me réjouis de les revoir pour faire avec elles plus ample connaissance. Je m'attends à ce que cela soit immédiatement après la session du Conseil National.

J'ai fait à Paris des démarches auprès de Mathieu de l'Institut pour savoir un peu quels seraient les hommes capables, disposés à se présenter pour certaines chaires à l'Ecole Polytechnique; on m'a fait faire les plus belles offres de services; je veux le croire sincères, vu que Mathieu est le beau frère d'Arago, et qu'il est très-radical, et sérieux pour un français. Dès lors, je n'ai rien vu venir, ce qui me fait croire que nos propositions ne tentent personne. Sous ce rapport là personne n'est étroit, plein de



se presser. Dès qu'on verra l'établissement cheminer, nous trouverons plus facilement.

Z.B. Streichungen – Hinzufügungen: Alle Textfassungen können abgebildet werden (“genetische Edition”)



Einnahmen

- Einnahmen Stadt
- Weinungeld
- Mehlungeld
- Stadtviehzoll
- Bischof/viehzoll
- Pferdzoll
- Torzölle
- Wegzoll Neuer Weg
- Wiesenbrücken Zoll
- Gipszoll
- Weinsticherbüchse
- Wirtshausweinungeld
- Kaufhauszoll
- Pfundzoll
- Hausgeld
- Schultheissenstock Grossba...
- Lade
- Gewinn Salzhandel
- Schultheissenstock Kleinbas...
- Brotkarren
- Kornaufuhrzoll

Alles in den Datenkorb übernehmen

fol. 1r [^]

**Jarrechnung a festo
Johannis Baptistae
anno xv^c xxxv^o usque ad
festum Johannis Bap-
tistae anno xv^c xxxvj^o**

fol. 3r [^]

Vom winungelt

- Prima angaria
- Secunda angaria
- Tercia angaria
- Quarta angaria
- ↳ Suma iij^m vj^c lx lb
- Vom milikornungelt

j^m lxxxij lb
vij^c lxxv lb
vij^c lxxvij lb
ix^c xxiiij lb

**Jahrrechnung Stadt Basel
1535/1536**

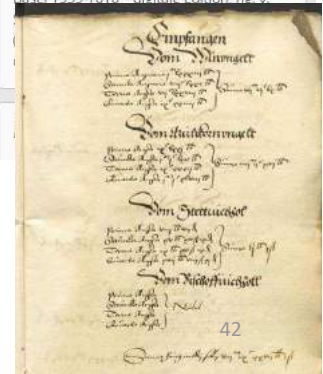
StaBS Finanz H 92.1

Rechnungslegungszeitraum:
26.6.1535 bis 24.6.1536

Transkription von:
Sonia Calvi
Lukas Meili

Zitiervorschlag: Jahrrechnung Stadt Basel
1535/1536, bearb. v. Sonia Calvi und Lukas
Meili, in: Die Jahrrechnungen der Stadt
Basel 1535-1610 – digitale Edition, hg. v.

- Faksimile
- Transkription – welche Art von Transkription?



**Jahrrechnung Stadt Basel
1535/1536**

StaBS Finanz H 92.1

Rechnungslegungszeitraum:
26.6.1535 bis 24.6.1536

Transkription von:
Sonia Calvi
Lukas Meili

Zitiervorschlag: Jahrrechnung Stadt Basel
1535/1536, bearb. v. Sonia Calvi und Lukas
Meili, in: Die Jahrrechnungen der Stadt
Basel 1535-1610 – digitale Edition, hg. v.
Susanna Burghartz, Basel/Graz 2015
(zuletzt verändert am 2.3.2016), permalink
über DOI/handle: 11471/1010.1.1535

Datenkorb Leeren

Gesamtsumme: 0,00 lb.



Data basket discharge

total sum: 0,00 lb.

- Datenblatt
- Faksimile
- Druckfassung
- TEI-Daten
- RDF
- Dynamischer Datenkorb durch Auswahl
→ CSV download

- Vom winungelt

- Prima angaria
- Secunda angaria
- Tercia angaria
- Quarta angaria
- Suma iij^m vj^c lx lb

j^m lxxxiiij lb
 viij^c lxxv lb
 vij^c lxxviiij lb
 ix^c xxiiij lb

- edierter Text
- Datenblatt

Kategorie	Originaltext	Betrag in Pfennig	Betrag in 1 lb = 20 ß = 240 d	Errechnete Summe
Empfangen				
-- Vom winungelt				
	Prima angaria	j ^m lxxxiiij lb	259.920 1083 lb 0 ß 0 d	
	Secunda angaria	viij ^c lxxv lb	210.000 875 lb 0 ß 0 d	
	Tercia angaria	vij ^c lxxviiij lb	186.720 778 lb 0 ß 0 d	
	Quarta angaria	ix ^c xxiiij lb	221.760 924 lb 0 ß 0 d	
	Suma iij ^m vj ^c lx lb	878.400	3660 lb 0 ß 0 d	878.400 3660 lb 0 ß 0 d

```
<div ana="#bk_i #bs_Einnahmen" xml:id="bs_Einnahmen-div-0">
  <head xml:id="d2e145" xml:space="preserve">Empfangen</head>
  <div ana="#bs_StadtEinnahmen" xml:id="bs_StadtEinnahmen-div-0">
    <div ana="#bs_Weinungeld" xml:id="bs_Weinungeld-div-0">
      <head xml:id="d2e152" xml:space="preserve">Vom winungelt</head>
      <metamark function="aggregate" rend="Klammer" spanTo="#bs_Weinungeld-total-1" target="#bs_Weinungeld-1"/>
      <p ana="#bk_entry" rend="Klammer" xml:id="bs_Weinungeld-1">
        Prima angaria
        <seg ana="#bk_amount" rend="rb" xml:id="d2e159" xml:space="preserve">
          <measure quantity="1083" type="currency" unit="lb">
            j
            <seg rend="super">m</seg>
            lxxxiiij lb
          </measure>
        </p>
      </div>
    </div>
  </div>
  <rdf:Description rdf:about="http://gams.uni-graz.at/o:srbas.1535/sdef:TEI/get#d2e152">
    <g2o:partOf rdf:resource="http://gams.uni-graz.at/o:srbas.1535"/>
    <bk:inhalt>Vom winungelt</bk:inhalt>
    <oa:hasTarget rdf:resource="http://gams.uni-graz.at/o:srbas.1535/sdef:Canvas/getJSON?context=fol.3r"/>
  </rdf:Description>
```

- TEI XML
- RDF XML

/bs_Einnahmen/bs_StadtEinnahmen/bs_Weinungeld

Weinungeld

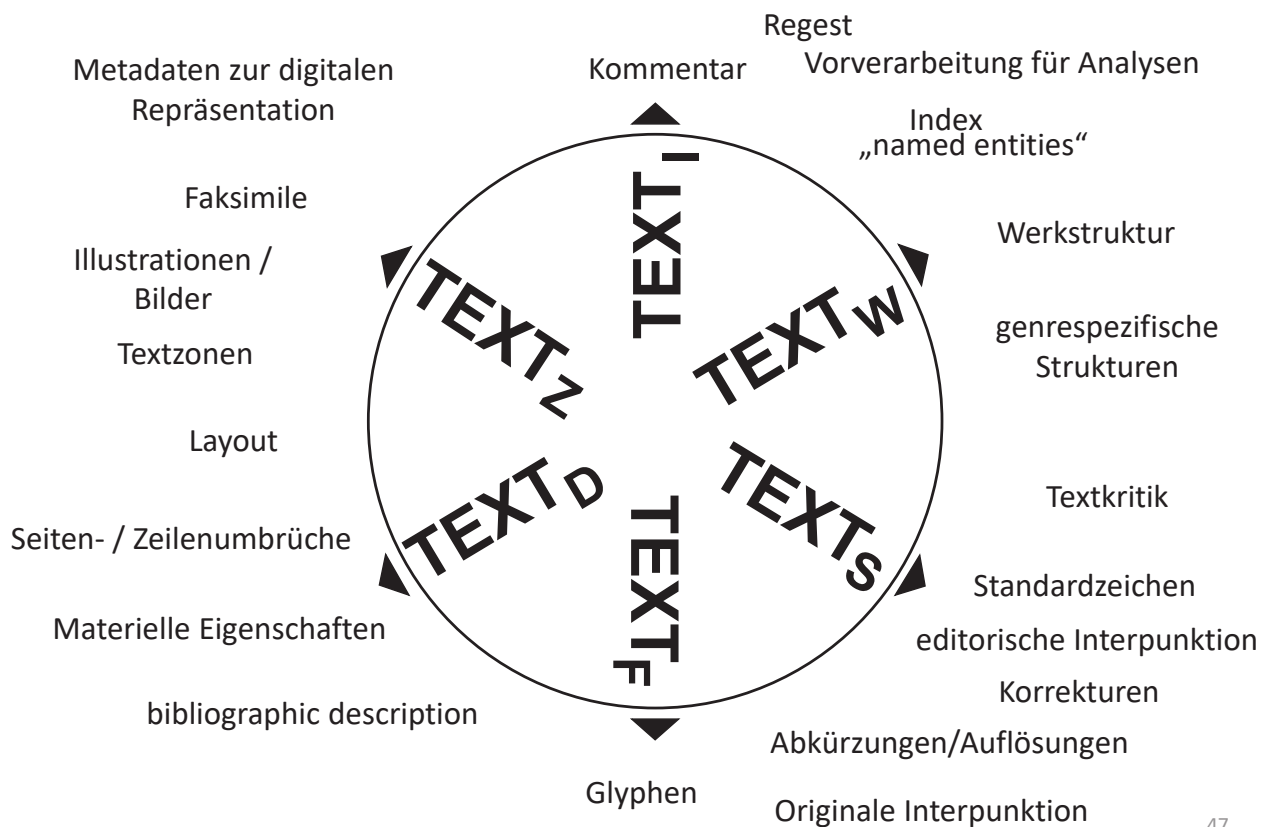
Prima angaria jm lxxxiiij lb	1083 lb.
Secunda angaria viijc lxxv lb	875 lb.
Tercia angaria vijc lxxviiij lb	778 lb.
Quarta angaria ixc xxiiij lb	924 lb.
Gesamt:	3660,00 lb.

- Text als Daten
 - Display
 - CSV
 - Excel-Tabelle

```
["http://gams.uni-graz.at/o:srbas.1535/sdef:TEI/get#bs_Stadtviehzo11-4"; "#bk_entry"; "/bs_Einnahmen/bs_StadtEinnahmen/bs_Stadtviehzo11"; "4187"; "d."; "1535"; "Quarta angaria xvij lb viij ß xj d"
"http://gams.uni-graz.at/o:srbas.1535/sdef:TEI/get#bs_Weinungeld-1"; "#bk_entry"; "/bs_Einnahmen/bs_StadtEinnahmen/bs_Weinungeld"; "259920"; "d."; "1535"; "Prima angaria jm lxxxiiij lb"
"http://gams.uni-graz.at/o:srbas.1535/sdef:TEI/get#bs_Weinungeld-2"; "#bk_entry"; "/bs_Einnahmen/bs_StadtEinnahmen/bs_Weinungeld"; "210000"; "d."; "1535"; "Secunda angaria viijc lxxv lb"
"http://gams.uni-graz.at/o:srbas.1535/sdef:TEI/get#bs_Weinungeld-3"; "#bk_entry"; "/bs_Einnahmen/bs_StadtEinnahmen/bs_Weinungeld"; "186720"; "d."; "1535"; "Tercia angaria vijc lxxviiij lb"
"http://gams.uni-graz.at/o:srbas.1535/sdef:TEI/get#bs_Weinungeld-4"; "#bk_entry"; "/bs_Einnahmen/bs_StadtEinnahmen/bs_Weinungeld"; "221760"; "d."; "1535"; "Quarta angaria ixc xxiiij lb"
```

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	http://gams.uni-graz.at	#bk_entry	/bs_Einnahmen/bs_StadtEinnahmen/bs_Stadtviehzo11	4187 d.		1535	Quarta angaria xvij lb viij ß xj d		
2	http://gams.uni-graz.at	#bk_entry	/bs_Einnahmen/bs_StadtEinnahmen/bs_Weinungeld	259920 d.		1535	Prima angaria jm lxxxiiij lb		
3	http://gams.uni-graz.at	#bk_entry	/bs_Einnahmen/bs_StadtEinnahmen/bs_Weinungeld	210000 d.		1535	Secunda angaria viijc lxxv lb		
4	http://gams.uni-graz.at	#bk_entry	/bs_Einnahmen/bs_StadtEinnahmen/bs_Weinungeld	186720 d.		1535	Tercia angaria vijc lxxviiij lb		
5	http://gams.uni-graz.at	#bk_entry	/bs_Einnahmen/bs_StadtEinnahmen/bs_Weinungeld	221760 d.		1535	Quarta angaria ixc xxiiij lb		

Modellieren des Textes für eine Edition



47

Modellieren Ministerratsprotokoll

Protokolle des Bayerischen Staatsrates 1799 bis 1817 //

Dokument Überblick Quellentext Seiten im Druck PDF

Anmerkungen Seiten im Druck Links

Registereinträge Dokument

«Nr. 10: Protokoll der Geheimen Staatskonferenz vom 18. Mai 1799»

*BayHStA Staatsrat 1, Nr. 7
10 beschriebene Seiten. Vermerke: auf dem Umschlagblatt oben Mitte »18. Mai 1799«; u.r. abgehakt mit Bleistift.*

Anwesend: Kf. Max Joseph, Hzg. Wilhelm; Minister Hompesch, Montgelas, Morawitzky, Hertling. Protokoll: Kobell.

[MF] 1. Das Ansuchen der Hofdamen der Kurfürstin-Witwe Maria Leopoldine um Belassung ihrer Bezüge wird zurückgewiesen.

2. Der Antrag der Neuburger Landschaft auf Wiedererrichtung eines Militärkordons im Neuburger Gebiet wird abgelehnt.

3. Verwendung Karl Graf Arcos

Anstellung für Karl Graf von Arco möglichst bei der neuen General-Landesdirektion (außer bei der 1. Deputation)⁴⁵.

[88] 3. Wegen Anstellung des aus Engelland zurückgekommenen Carl Graffen von Arco wurde ein Vortrag verlesen, worin die Anstände vorgelegt, die deßen Ernennung zum Directorial-Rathen entgegen stehen und angetragen wird, ihn als Vice Praesident bey churfürstlichem Hofrath oder als Vice-Dom bey einer auswärtigen Regierung anzustellen.

Die Placirung des Carl Graffen von Arco als Landes-Directorial-Rath in einer anderen als der ersten Deputation ist, wenn eine Stelle eröffnet wird, oder auch deßen Anstellung auf eine sonstige Art, gnädigst gutgeheißen worden.

4. Neue Nutzung und teilweise Räumung des »Fabriken-Hauses« am Rindermarkt in München.

5. Ablehnung einer Wiederaufnahme der Untersuchung gegen den früheren Mautner zu Simbach, Schmid.

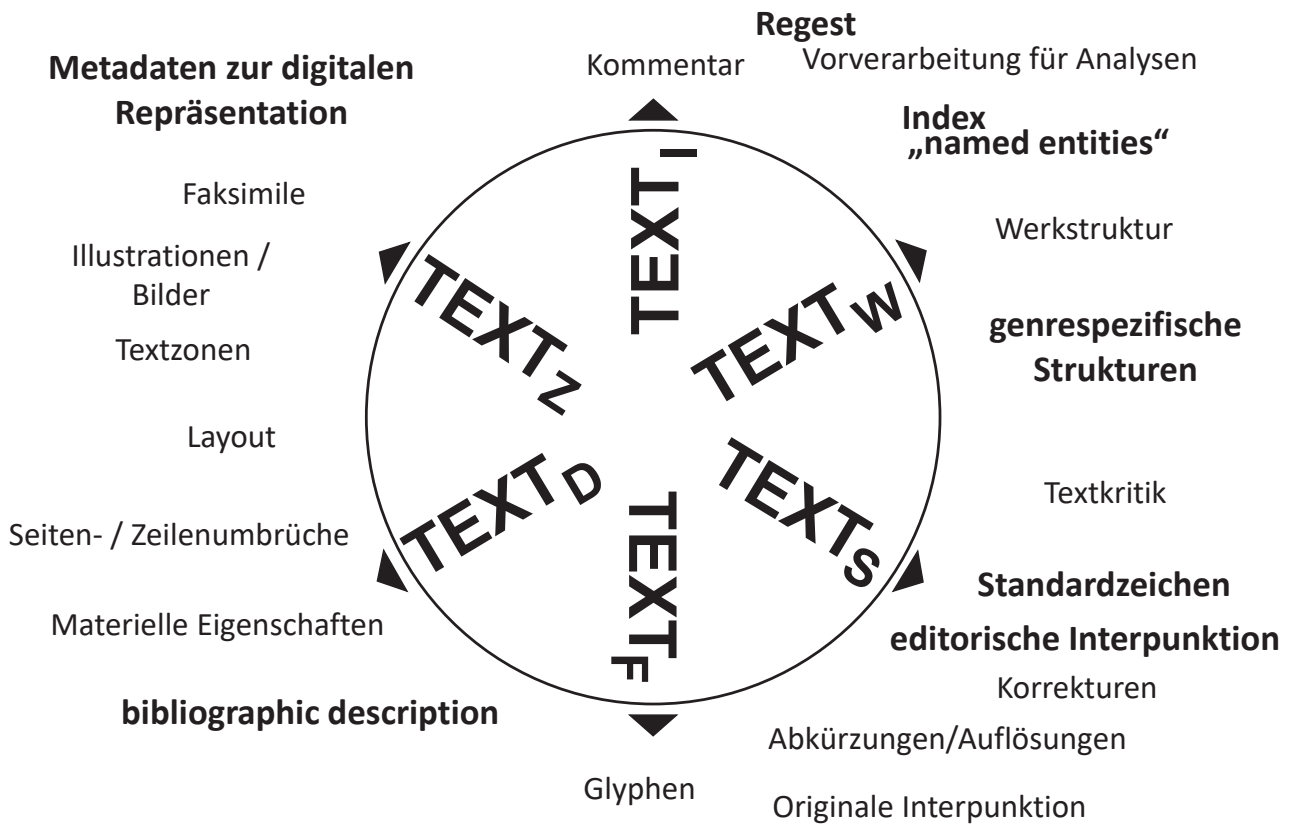
[MA] 6. Genehmigung zollfreier Durchfuhr von steierischem Eisen.

7. Freiherr v. Mavr als Eigentümer eines Hauses in der Kaufingerstraße in München und der Hof wollen

Anmerkungen

⁴⁵Karl Graf Arco, Bruder von Montgelas' späterer Gattin Ernestine, war einer der Liebhaber der jungen Kurfürstin Maria Leopoldine gewesen und deshalb von Karl Theodor Ende 1797 auf einen diplomatischen Posten nach London abgeschoben worden (WEIS, Montgelas, Bd. 2, S. 29f.; KRAUSS-MEYL, Das »Enfant terrible«, S. 67).

Modellieren Ministerratsprotokoll



49



Zurück zur Praxis:
Workflow

Methodische Überlegungen

- Material
- Editorische Aufgabe
- Datenmodell / Textvorstellung

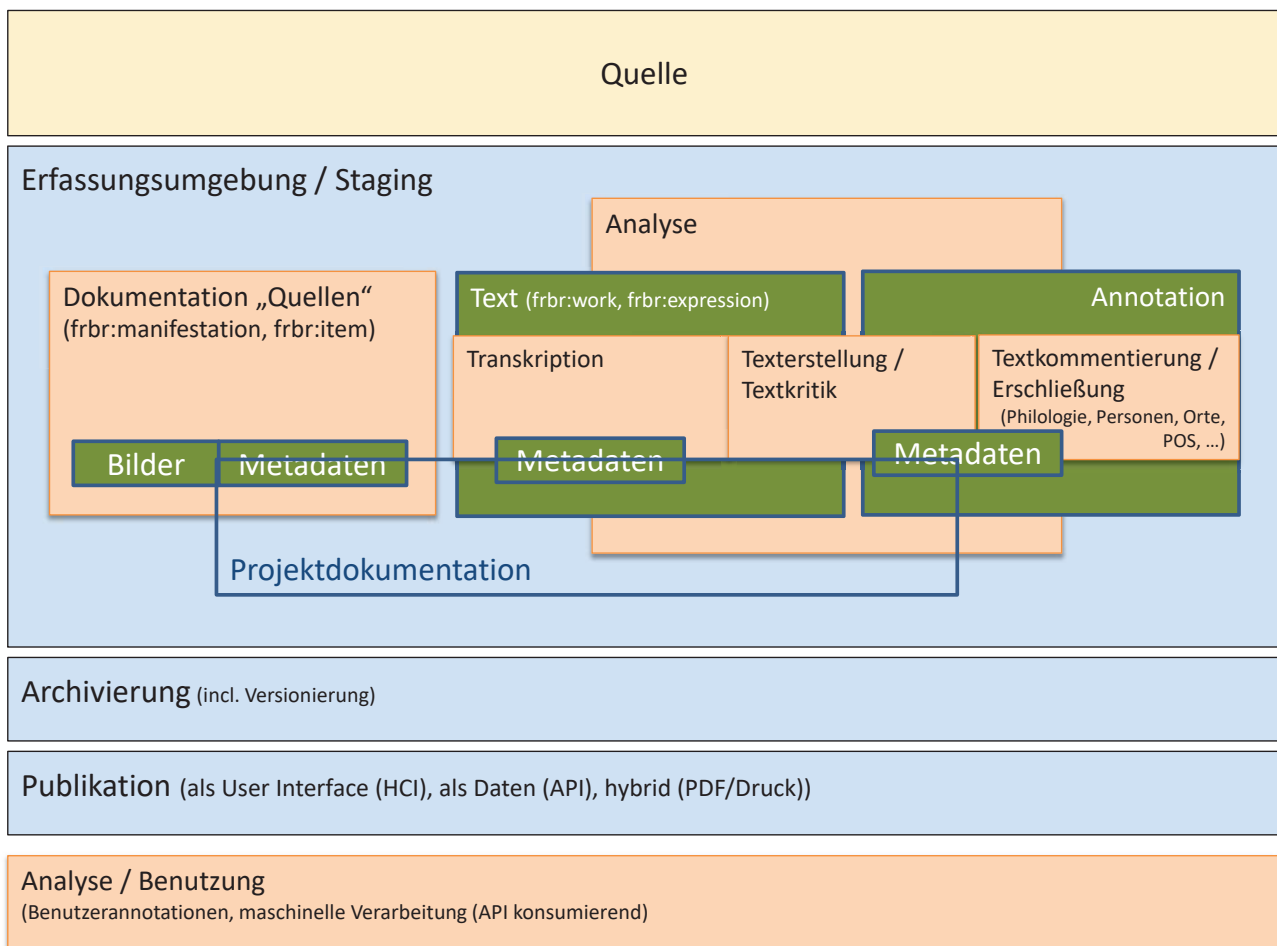
Umsetzung

digitale-edition.at

Kompetenznetzwerk digitale Edition (HRSM)

Kooperation:

- Universität Graz
- TU Graz
- Universität Salzburg
- Universität Wien
- ÖAW
- ÖNB



Wieviele technische Kenntnisse braucht man?

Ausgangsformat: XML

- Muss es XML sein?
- Muss es TEI sein?

Und dann?

- XML → XSLT → HTML/CSS/JavaScript
- XML → XSLT → CMS
- XML → cocoon, kiln etc → web frontend
- XML → eXist → xQuery → web frontend
- XML → SADE, GAMS etc. → web frontend

=> Editor!

=> Technischer Partner?